

27. Januar 2015

Förderung des Landes Niederösterreich für psychosoziale Klubs LR Schwarz: „Psychisch beeinträchtigte Menschen bestmöglich unterstützen“

Die Betreuung von psychisch beeinträchtigten Menschen erfolgt in Wohnheimen oder Tageswerkstätten. Für Personen, die aufgrund der Schwere ihrer Krankheit nicht täglich eine Tagesbetreuung aufsuchen können, gibt es seit Mitte der 90er Jahre psychosoziale Clubs. Dort können jene Menschen, die acht Stunden Tagesheim oder sogar Arbeitsplatz nicht schaffen, zu fixen Öffnungszeiten am Therapieangebot teilnehmen. Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz freut sich, „dass in der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung beschlossen wurde, die Psychosozialen Clubs im Jahr 2015 mit einem Betrag von 2.071.873,63 Euro zu fördern“.

„Psychisch beeinträchtigte Menschen bestmöglich zu unterstützen und ihnen ein Gefühl der Gemeinschaft und Zugehörigkeit in unserer Gesellschaft zu vermitteln, ist Aufgabe unserer Sozialpolitik in Niederösterreich“, so Schwarz. Die Förderung ist nach dem Therapieangebot abgestuft - wie zum Beispiel die Rehabilitation mit Musik- und Maltherapie - sowie nach der Anzahl der Betreuungsstunden pro Woche. Die vier Rechtsträger Caritas St. Pölten, Caritas Wien, Kolpingfamilie Baden und Psychosoziale Zentren GmbH führen insgesamt 27 Clubs in Niederösterreich. Landesweit wird das Angebot von etwa 1.200 Personen in Anspruch genommen.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.